

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 6

Artikel: Raffaels schlechtes Beispiel
Autor: Berna, Harold
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

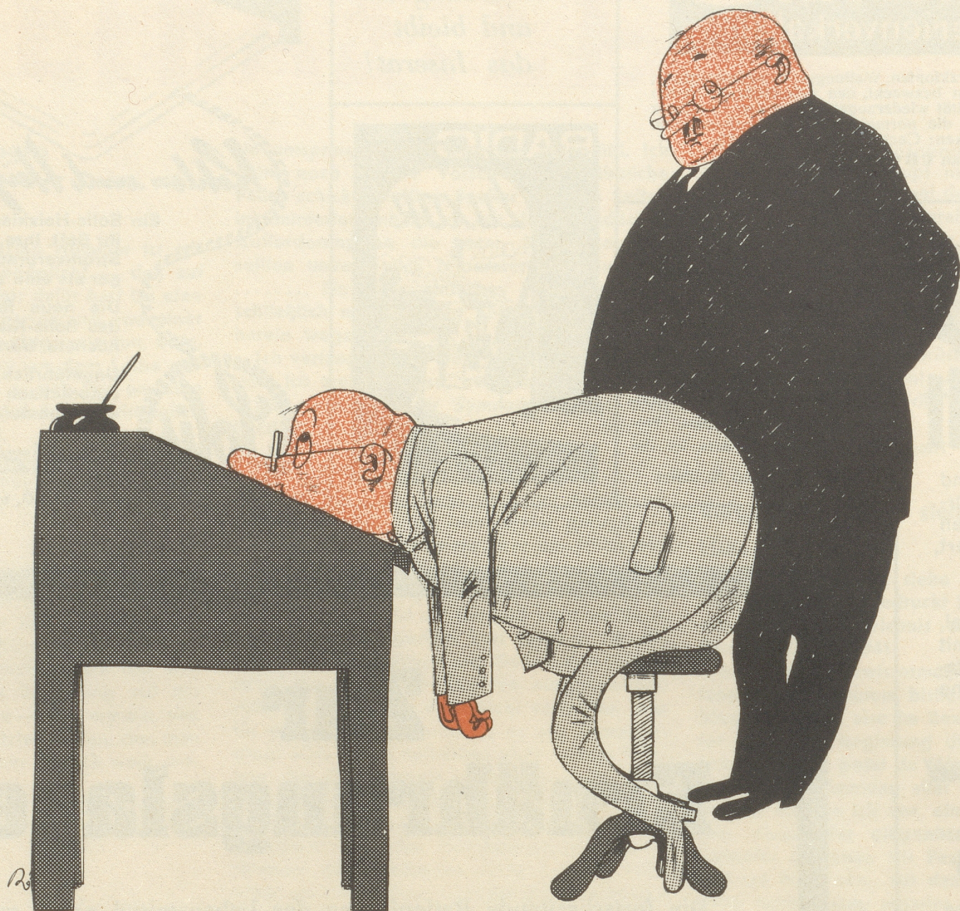
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Was tüend egetli Sie de ganz Tag Herr Harzemoser?“

„Ich? Aber Herr Tiräkter, ich bi doch de Schpar-Experte, ich schtudiere Tag für Tag wie me i üsem Betrieb na chönnti e paar Franke schpare!“

Raffaels schlechtes Beispiel

Auf einer Reise in Ungarn kam ich in ein entlegenes Dörfchen, wo ich bei dem Dorfschullehrer abstieg. Der Lehrer führte mich als Fremden stolz in seine besonders saubere Schule, wo ich mit Ueberraschung die Reproduktion der beiden sich auf die Ellenbogen stützen-

den Engel der Raffaelschen Madonna Sixtina an der Wand hängen sah. Ich sprach hierauf dem Schulmeister meine besondere Anerkennung aus für diesen guten Geschmack. «Es ist wahrhaft erhebend, in einer so entlegenen, einfachen Dorfschule dieses herrliche Bild anzutreffen.» Der Schulmeister aber,

selbstbewußt und wohlthuend berührt von meinen Worten, antwortete mir: «Ja, ich habe es eigens angekauft und hier aufgehängt vor den Augen der Kinder, um meinen Schülern durch diese ständige bildhafte Belehrung beizubringen, wie man nicht sitzen darf.»

Harold Berna



E. Meyer, Basel, Güterstraße 146

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!
 Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
 Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

SINGER-HAUS
BASEL

Locanda das Lokal des guten Essens	Schöppli-Bar die Wein- Degustation	Dancing mit rassiger Kapelle
--	--	------------------------------------

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht